

Kurzbeschreibung:

OB2-Diagnosegerät im Handheld-Format

- Automatische oder manuelle Wahl des OB2-Protokolls
- Sehr schneller Automatikmodus (Protokollscan), 0,1s – 2,6s je nach Protokoll
- Ultraschneller Bootkomplex, nach nur einer Sekunde betriebsbereit
- Auslesen und Anzeige der wichtigsten Fahrzeugdaten (abhängig vom Fahrzeug)
- LIVE-Anzeige von Sensordaten (umschaltbar)
- Anzeige der Fahrgestellnummer, wenn vom Fahrzeug unterstützt
- Auslesen und Anzeige des Fehlercodespeichers
- Auslesen und Anzeige der Freeze Frame-Daten
- Löschen des Fehlercodespeichers
- Multilingual (Standard Deutsch und Englisch)
- Weit über 500 Fehlercodes per Laufschrift und in Klartext (Deutsch oder Englisch)



Alle derzeit existierenden PKW OB2-Protokolle werden unterstützt:

ISO9141-2

ISO14230-4 (KWP2000)

J1850 PWM

J1850 VPWM

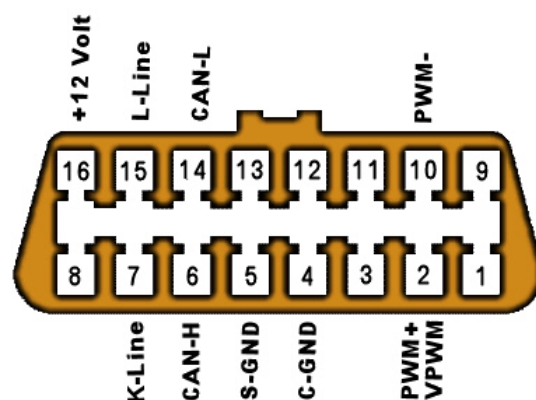
ISO15765-4 (CAN, 11/29 Bit, 250/500 kBaud) inkl. Unterprotokolle

- Stromversorgung über den OB2-Anschluss aus dem Fahrzeug, für Bordnetz 12V geeignet
- 3-zeiliges beleuchtetes LC-Display – Kontrast einstellbar
- Akustische Signale zur Unterstützung der Ausgabe, Signalton bei erkannten Fehlercodes
- 2 Leuchtdioden zur Anzeige des Status und zur Datenflusskontrolle
- 2 Funktionstasten für die Bedienung des Gerätes
- Anschluss an ein OB2-Standard Kabel
- Abmaße: 80x135x30 BxHxT ca.150g

Bedienungsanleitung

Anschluss und Inbetriebnahme:

- Das mitgelieferte OB2-Interfacekabel bitte in die OB2-Buchse des Fahrzeuges einstecken. Diese sollte sich im Umkreis von einem Meter des Fahrersitzes befinden.
- Belegung der OB2-Schnittstelle (Bild rechts)



Kontrasteinstellung:

Nach dem ersten Einschalten kann der Kontrast des Displays eingestellt werden. Diese Einstellung ist bereits ab Werk vorjustiert. Einstellungen ändern: Beide Tasten gedrückt halten und Gerät am Fahrzeug anschließen. Nun kann das Display auf die eigenen Bedürfnisse mit der Taste **A(-+)** eingestellt werden.

OBD2-Diagnosegerät

Bei jedem Tastendruck wird der Kontrast verändert. Zur richtigen Einstellung **A(-+)** loslassen und

```
BL10 W256100113
Contrast setup
+- [■■■■] OK
```

Bestätigung mit **B (OK)**

Gerätemeldung mit Versionsnummer

```
DIAMEX
DX45
v1.4
```

Menü Start

```
▶Starte Diagnose
Protokoll (0)
Sprache
```

```
Start diag
Protocol (0)
▶English
```

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Reaktion
Starte Diagnose	Protokoll wird je nach Einstellung ermittelt	Nächste Menüstufe
Protokoll	0 = auto 1 = J1850 – PWM 2 = J1850 – VPWM 3 = ISO9141-2 4 = KWP2000 5 baud init 5 = KWP2000 fast init 6 = CAN 11bit / 500 kB 7 = CAN 29bit / 500 kB 8 = CAN 11bit / 250 kB 9 = CAN 29bit / 250 kB	Automatische Suche (Empfehlung)
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • English 	

Automatischer Ablauf:

Teste Protokoll

Protokollerkennung je nach Einstellung im vorherigen Menü (Empfehlung: 0=auto)

Protokoll oder Fehlermeldung – „kein Protokoll erkannt“ wird angezeigt – Fahrzeug ist nicht OBD2-fähig.

Statusanzeige MIL / DTC – je nach Fahrzeugzustand

```
MIL:AUS DTC: 0
▶Aktuelle Daten
```

```
MIL:AUS DTC: 0
▶Neu einlesen
```

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Reaktion
Aktuelle Daten	Sprung ins PID-Menü	PIDs werden angezeigt
Fahrgestellnummer	anzeigen	Nur sichtbar wenn unterstützt
Protokoll anzeigen	Protokollnorm wird angezeigt (Taste B zurück)	
Neu einlesen	Starten	Daten werden frisch eingelesen

Menü PID

```
MAF: 82.24g/s
▶PID:10 <<<<
```

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Anzeige der momentanen Fahrzeugwerte (Beispiel)
PID 0D	Zurück ins letzte Menü	VSS: 147 km/h
PID 0F	Zurück ins letzte Menü	IAT: +80 Grad C
PID 10	Zurück ins letzte Menü	MAF: 82.24g/s
PID 11	Zurück ins letzte Menü	TPS: 40%
PID 14	Zurück ins letzte Menü	O2S11: 0,64V Shrft11: 0%
PID 1C	Zurück ins letzte Menü	OBDSupport: EOBD
PID 03	Zurück ins letzte Menü	Fuelsy1: 0L Fuelsys2: 0L
PID 04	Zurück ins letzte Menü	Load_PCT: 44%

OB2-Diagnosegerät

PID 05	Zurück ins letzte Menü	ECT:	+95 Grad C
PID 0A	Zurück ins letzte Menü	FRP:	384kPa
PID 0B	Zurück ins letzte Menü	MAP:	128kPa
PID 0C	Zurück ins letzte Menü	RPM:	823 U/min

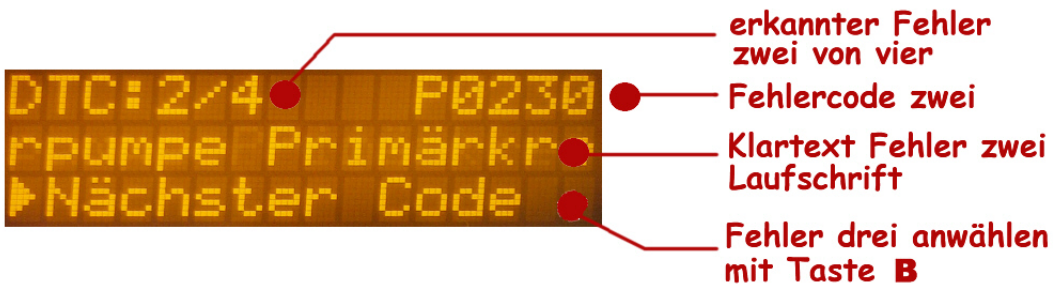


Sind Fehler im Steuergerät gespeichert, werden diese nun angezeigt:

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Reaktion
Fehlercodes	Sprung ins Menü Fehlercodes	
Fehlerumgebung	Sprung ins Menü Fehlerumgebung	
Aktuelle Daten	Sprung ins PID-Menü	PIDs werden angezeigt
Protokoll anzeigen	Protokollnorm wird angezeigt (Taste B zurück)	
Neu einlesen	Starten	Daten werden frisch eingelesen

Menü Fehlercodes

Anzeige DTC: <aktueller Fehler> / <gesamte Anzahl im Fehlerspeicher> <aktueller Fehlercode>



Laufschrift Klartext des Fehlercodes. Hinweis: es sind weit über 500 Fehlercodes gespeichert. Nicht jeder mögliche Fehlercode ist hinterlegt.

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Reaktion
Nächster Code	Einen Code vorwärts	
Codes löschen	Fehler löschen	Taste A = JA Taste B = Nein
Zurück	Zurück ins letzte Menü	

Menü Auswahl Fehlercodes für Fehlerumgebung



Wird ein Fehler im Steuergerät gespeichert, so werden automatisch vom Fahrzeug auch so genannte Freezeframes, also Sensorwerte im Fehlerzeitpunkt abgelegt. Diese können zur Beurteilung der Fehlerursache herangezogen werden und erleichtern so möglicherweise die Auswertung.

Im vorherigen Menü wurde der Fehler in vielen Fällen in Klartext angezeigt, allerdings auch als Fehlercode. Diesen Fehlercode kann man nun auswählen und sich die Fehlerumgebung anzeigen lassen.

Mit Tasten A und B in den Menüpunkten <<-1 oder +1>> wählt man den abzufragenden Fehler aus.

Mit Taste **A** „Daten Anzeigen“ mit **B** bestätigen.

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Reaktion
Daten anzeigen	Fehlerumgebung für ausgewählten Fehler anwählen	Sprung ins Umgebungsmenü
Umgebung plus 1	Nächsten Fehler auswählen	
Umgebung minus 1	Vorhergehenden Fehler auswählen	

zurück	Zurück ins Fehlercode Menü	
--------	----------------------------	--

Menü Fehlerumgebung Auswahl PIDs



Ausgewählter Fehler ist beispielsweise „0“ – PID 0D = Geschwindigkeit im Stö-
 rungsfall hier 149 km/h eingespeichert. Mit Taste **A** wird der nächste gespeicherte Sensorwert abgerufen.

Taste A Auswahl	Taste B auslösen	Anzeige Fehlerumgebung (Beispiel)
Ausgewählter Fehler : P0D	zurück	VSS 163km/h
Ausgewählter Fehler : P04	zurück	Load_PCT: 44%
Ausgewählter Fehler : P05	zurück	ECT: +95 Grad C
Ausgewählter Fehler : P0C	zurück	RPM 2881 U/min

Es werden je nach Fahrzeugtyp erheblich mehr Sensorwerte in der Fehlerumgebung gespeichert. Zum Aus-
 lesen über diese vier Sensorenwerte hinaus sind professionelle Auslesegeräte erforderlich.

Hinweise, Pflege und Wartung:

Überlegen Sie sich bitte genau, ob Sie den Fehlerspeicher des Fahrzeuges löschen, da mitunter auch wichti-
 ge „Daten über das Fahrverhalten“ abgelegt sein können, die dann das Fahrzeug erst wieder nach einigen
 Kilometern Fahrt „neu lernen“ muss. Auch ist vom Löschen des Fehlerspeichers kurz vor einer Inspektion
 dringend abzuraten, da erforderliche Werte zurückgesetzt werden und so möglicherweise das Fahrzeug die
 Prüfung nicht besteht.

Das Gerät ist im Temperaturbereich -10 bis +60 Grad Celsius einsatzfähig.
 Das Öffnen des Gerätes führt zum Garantieverlust.

Warnhinweis:

In Deutschland ist es nicht gestattet, dieses Diagnoseinterface während der Fahrt zu betreiben.

Haftungshinweis:

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Anwendung des DIAMEX DX45 entstehen
 können.



OBD-DIAG ist eingetragenes Warenzeichen von
 www.obd-diag.de
 stange-distribution
 F.Stange
 Alberichstraße 33c, 12683 Berlin
 Telefon: 030-51739222
 WEEE DE94532701 Bei Stiftung-EAR registrierter Markenname:
OBD - DIAG®
 Hersteller:



SR-Tronic
 Elektronikfachversand
 Beraterstr. 28, 44149 Dortmund
 MADE IN GERMANY